

Lern- und Förderempfehlung schon ab 4- oder 5?

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 29. Dezember 2006 19:16

Muss ich Lern- und Förderempfehlung eigentlich erst bei einer 5 oder schon bei 4- schreiben?
Vielen Dank,
Aktenklammer

Beitrag von „Referendarin“ vom 29. Dezember 2006 19:22

Hallo Aktenklammer,

du musst Lern- und Förderempfehlungen nur dann schreiben, wenn du einem Schüler eine 5 (oder eine 6) auf dem Zeugnis gibst.

Wenn ein Schüler 4- steht, sind seine Leistungen ja noch ausreichend, somit bekommt er keine Lern- und Förderempfehlung.

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 29. Dezember 2006 19:26

Danke!

Beitrag von „Finchen“ vom 29. Dezember 2006 23:13

Dazu habe ich eine Frage:

Warum haben dann meine Nachhilfeschüler (Grundschule NRW) schon ab Klasse 2 eine Lern- und Förderempfehlung bekommen, auch ohne eine 5 oder 6 auf dem Zeugnis zu haben? Machen die Lehrer das freiwillig, oder ab einem bestimmten Notendurchschnitt in Hinblick auf die Schulwahl zur weiterführenden Schule?

Beitrag von „Meike.“ vom 5. Januar 2007 18:13

Ich schreibe vielen Schülern auch schon mit einer 4 oder besser eine Lern- und Förderempfehlung, wenn sie denn in einem bestimmten Bereich Förderbedarf haben. Sonst wissen sie / die Eltern ja schlicht nicht, was sie dagegen unternehmen sollen, dass sie etws nicht können. Aber das habe ich schon immer getan, auch ohne die hessischen Erlasse. Seit die Förderpläne jedoch Pflicht sind werden sie

a) schlechter

und b) unbeliebter

habe ich so das Gefühl...

seufz